

Die alte Künstlerin

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **52 (1926)**

Heft 23

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-459273>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die alte Künstlerin

Schüttelreime von E. T. Rapp

Wenn sie den Lorbeer auch der Kunst begehrt,
Den Genius aber hat sie nie zur Günst bekehrt.
Ihr armes Herz, vor Gram stets wollt's ersterben,
Sie konnte keine Rollen stolz erwerben.
Dann zog sie an das Dingl-Dangl mächtig,
Und Schuld trug nur der Rollenmangel dächtlich,
Dort ist ihr, wenn sie die Couplets gesungen,
Der Trug, daß sie Talent besäße, gelungen.
Doch die Erfolge, sie verflangen leider,
Denn anfangs trug sie meist die langen Kleider,
Drauf ließ sie, was soll das Verschleiern nützen,
Sich die Kostüme, all' die neuern schlüßen.
War oft auch rocklos in Tricot zu sehen
Weil's nicht erlaubt war, gänzlich so zu gehen.
Man sah die Herr'n, weil's keinem blieherlassen,
Erröten teils und teils vor Lieberlassen.
Oft gegen Zartgefühl die Herr'n verstießen,
Die sich Erfolg beim Brettstern verheießen.

Sie aber spielte mit den Herzen schenflisch
Und blieb bei all' den Bühnen-Scherzen häuslich.
Zwar mancher schalt, sie wäre bloß gerieben,
Doch ist sie in der Tugend groß geblieben.
Die Tugend, die von Panzer-Türmen strokte,
Sogar den aller schlimmsten Stürmentrokte.
Denn Geld und Gut war ihr, ich wette nichtig,
Die Kunst nur war der Chanfonette wichtig.
Man sah ihr Leben sie als Nonnetragen,
Den Zahn der Zeit an der Matrone nagen.
Wenn ich ihr Alter, um zu pehen, sagte
Guch alle sicher das Entsetzen packte.
Als ich am Brettl neulich sah die Holde,
Da dacht' ich, starr vor Schrecken: Ha, die sollte
Der Tugend Schätze in der Truhe retten
Und ab vom Schauplatz in die Ruhe treten.
Was ich empfand, Ihr könnt's als Prob' genießen,
Ich hab' im „Schüttelreim“ ihr Lob gepriesen!

Überflüssiges Fett

an Nacken, Schulter, Brust, Leib
an Hüften, Schenkel, Waden, Knöchel

Eine neue einfache unschädliche Kur, entfernt überflüssiges Fett

Nur 5 Minuten täglich anzuwenden!

Tausende von Frauen und Männern haben nur an gewissen Stellen zu viel Fettsatz, während die Figur sonst ganz normal ist. Viele haben zu starke Hüften, viele nur einen zu starken Leib, andere zu plumpe Waden und dicke höchst unschön wirkende Knöchel, obwohl der Körper sonst in Schönheit wohlgeformt ist. Auch Sie können jetzt vielleicht, wie nie zuvor, an jeder gewünschten Stelle den lästigen Fettsatz beseitigen, und zwar durch die geniale Erfindung des „Sascha-Reduzierers“. Er ist so wunderbar leicht zu gebrauchen, nur 5 Minuten täglich, und wirkt doch so schnell. Das Prinzip, auf dem dies Wunder der Wissenschaft aufgebaut ist, ist so vollkommen natürlich wie die Fettbildung selbst. Fett bildet sich, wenn die Blutzirkulation zu träge ist, es zu lösen und aus dem Körper hinauszubefördern, und wenn einmal vorhanden, wird durch diese Anhäufung die Blutzirkulation behindert. Der „Sascha-Reduzierer“ bewirkt durch sanftes, aber durchdringendes saugen eine natürliche Blutzirkulation in den fetten Partien, die rotierende Saugbehandlung löst das Fett und macht dessen Lösung dem Blute leichter, wodurch die Hinausbeförderung aus dem Körper leichter von statten geht. Gymnastische Übungen haben dasselbe Prinzip, doch kann man damit nicht bestimmte Körperteile vom lästigen Fett befreien. Ausserdem werden durch oft zu eifrige Übungen das Herz und andere Organe angegriffen. Der „Sascha-Reduzierer“ wirkt direkt an den gewünschten Partien. Nach Gebrauch haben Sie in diesem Teil eine warme, lebhaft empfindung, und sofort merken Sie das Eintreten der Arbeit, wie es auf natürlichem Wege das überflüssige Fett ausscheidet. Diese kurze 5-Minutenbehandlung wirkt volle 3 Stunden nach. Sie können selbst beobachten, wie bei der Anwendung des „Sascha-Reduzierers“ Ihr Leib, Ihre Hüften, Brust, Schenkel oder Waden täglich schlanker werden. Eine bequemere Art, bestimmte lästige Fettstellen zu vermindern und dadurch Gesundheit und Schönheit wieder zu erlangen, gibt es nicht. **Wenig Fett ist für die Gesundheit Gift, deshalb weg damit! Sie erhalten unweigerlich Ihr Geld zurück, wenn Sie keinen Erfolg haben.** Der „Sascha-Reduzierer“ kostet Fr. 9.50. Nachnahmeversand durch Tradoswerk Lenzburg A. Ferner erhältlich in Apotheken, Sanitäts- und Coiffeurgeschäften; wo nicht, wende man sich an obige Adresse.

Champagne
Ayala & Co^{ie}
Chateau d'AY
Agent Général
Otto Bächler, Zürich 6
Tel. Hott. 4805 - Turnerstr. 37

Rekonvaleszent ?

Stärke Dich doch mit dem bewährten Kräftigungsmittel VIN KATZ. Frage den Arzt. In den Apotheken erhältlich.



Englisch in 30 Stunden
geläufig sprechen lernt man nach interessanter und leichtfasslicher Methode durch 42) brieflichen [Za 2917 g
Fernunterricht
Erfolg garantiert. 500 Referenz.
Spezialschule für Englisch „Rapid“ in Luzern 666. Prospekt gegen Rückporto.

Leibbinden
Irrigateure, Verbandstoff, Fiebermesser und alle übrigen Sanitätsartikel. Neue Preisl. Nr. 40 auf Wunsch gratis. (37)
Sanitätsgeschäft P. Hübscher, Zürich 8, Seefeldstrasse 98.

GRATIS
vorsehen wir unseren illust. Prospekt über sämtlich hygienisch. Bedarfsartikel. (36)
GUMMIhaus Johannsen
Rennweg 39, Zürich.

PHOTO ARBEITEN

ENTWICKELN und KOPIEREN
wir rasch und sorgfältig

Lieferfrist nach Ihrem Wunsch

WALZ & Co.
OPTISCHE WERKSTÄTTE
ST. GALLEN / RORSCHACH

40

Waz

Die erprobte ZAHNBÜRSTE
Überall erhältlich.